

Prüfungsarbeit vom 31. Jänner 2020

Nachname: Vorname:

(bitte deutlich schreiben!)

Matrikelnummer:

Fragen aus Teil III – Rechtsphilosophie

1. (3 P) Wie werden Rechtsprinzipien angewendet? Inwiefern unterscheiden sie sich diesbezüglich von rechtlichen Regeln?

2. (3 P) Erläutern Sie Lockes Grundsatz der „self-ownership“. Welche Bedeutung kommt diesem für die Staatskonzeption Lockes zu?

3. (3 P) Erklären Sie die unterschiedliche Rolle der Frauen in der politischen Philosophie von Platon und Aristoteles.

Nachname: Matrikelnummer:

4. (3 P) Erläutern Sie, inwiefern sich bereits in der politischen Philosophie der Antike oder im Mittelalter Grundlagen für die Geltendmachung eines Widerstandsrechts finden.

5. (3 P) Welche Rolle spielt das sogen. „ticking-bomb-Szenario“ in der Debatte um die Relativierung des Folterverbots?

6. (4 P) Erläutern Sie allgemeine Merkmale einer Republik. (Beziehen Sie sich nicht ausschließlich auf die Konzeptionen von Aristoteles oder Kant!)

Nachname: Matrikelnummer:

7. (3 P) Erklären Sie Kants Unterscheidung von Moralität und Legalität. Welche Konsequenzen folgen daraus für das Verhältnis von Recht und Moral?
8. (3 P) Erklären Sie die tierethische bzw. umweltethische Problematik industrialisierter Lebensmittelproduktion („Massentierhaltung“).
9. (3 P) Welche Rolle spielt die Lehre von der Volkssouveränität in der politischen Philosophie Rousseaus und Kants?

Nachname: Matrikelnummer:

10. (3 P) Welche Konsequenzen zieht Spinoza aus der menschlichen Konfliktnatur im Naturzustand für den Aufbau des Staates?

11. (3 P) Charakterisieren Sie umweltethische Positionen, die die „moral community“ auf überindividuelle oder nicht-menschliche Träger von Rechten oder Interessen ausdehnen.

12. (3 P) Weshalb kommt es nach Taylor auch in liberalen Demokratien zur Diskriminierung kultureller Minderheiten?